

Master of Business Administration Versicherungsmanagement

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Administration	07-007-2015	Pflicht

Modultitel Unternehmensführung

Modultitel (englisch) Strategic Management

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Strategisches Management" (2,7 SWS) = 40 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 140 h
- Übung "Präsentationstechnik" (0,7 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 30 h
- Vorlesung "Rahmenbedingungen der Unternehmensführung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 130 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit MBA Versicherungsmanagement

Ziele

Die Teilnehmer kennen die Akteure des Versicherungsmarkts und können deren Funktionen, Rollen und Zusammenspiel einordnen sowie erklären. Sie kennen die Versicherungszweige, verstehen die Gründe für die Einteilung der versicherten Gefahren in Versicherungszweige und können die grundlegenden finanzmathematischen Kalkulationsprinzipien anwenden. Die Elemente des strategischen Managements sind den Studierenden bekannt, sie sind in der Lage Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien aus wertorientierter Sicht zu analysieren, zu bewerten und zu formulieren. Sie können systematische Beurteilungskriterien für strategische Handlungsoptionen entwickeln und die Ziele und Stellhebel eines systematischen Organisationsmanagement erklären und anwenden. Zudem verstehen sie die wesentlichen Rahmenbedingungen (wie z.B. rechtliche und sozialpolitische), können deren Wirkungszusammenhänge erklären und die Auswirkungen auf das Management des Versicherungsunternehmens herleiten. Durch das Teilmodul "Präsentationstechnik" werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, eine Präsentation strukturiert zu erarbeiten und nach vorgegebenen Kriterien zu Inhalt, Aufbau und Gliederung; Medieneinsatz; Sprache und Körpersprache zu halten.

Inhalt

- Grundlagen des Strategischen Managements und Strategieprozess
- Strategische Analyse
- Formulierung von Wettbewerbs- und Unternehmensstrategien
- Strategieimplementierung
- Corporate Governance und Unternehmensstrukturierung
- Rahmenbedingungen der Unternehmensführung: Grundlagen des Versicherungsgeschäfts, Sozialversicherung, Versicherungsrecht, Finanzmathematik, Volkswirtschaftslehre
- Präsentationstechnik

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse im Themengebiet Wirtschaftsmathematik

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 160 Min., mit Wichtung: 4	
Fallstudie, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Strategisches Management" (2,7SWS)
	Übung "Präsentationstechnik" (0,7SWS)
	Vorlesung "Rahmenbedingungen der Unternehmensführung" (4SWS)

Master of Business Administration Versicherungsmanagement

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Administration	07-007-2016	Pflicht

Modultitel	Controlling und Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Controlling and Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 3 Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 95 h Selbststudium = 125 h • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2,7 SWS) = 40 h Präsenzzeit und 95 h Selbststudium = 135 h • Übung "Jahresabschlussanalyse" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 140 h • Seminar "Methodenkompetenz I und II" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	MBA Versicherungsmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden verfügen, aufbauend auf den allgemeinen Grundlagen der Rechnungslegung, über eine versicherungsspezifische Wissenstiefe und -breite über die Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens im Versicherungsunternehmen. Die Studierenden sind in der Lage die externe Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (HGB) sowie nach internationalen Vorschriften (nach IAS/IFRS) anzuwenden und wiederzugeben. Im Rahmen des externen Rechnungswesens können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang) erkennen, erklären und interpretieren. Diese Zusammenhänge können dann angewendet werden, um die Systemunterschiede zwischen a) der allgemeinen und der versicherungsspezifischen Rechnungslegung zu interpretieren und zwischen b) der nationalen sowie internationalen Rechnungslegungsvorschriften zu analysieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches und operatives Controlling von VU • Kosten- und Erlösrechnung in VU • Zusammenhang zw. int. Rechnungswesen und Controlling • Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Lagebericht, Anhang) • Vergleich der Rechnungslegung nach HGB, US-GAAP, IAS/IFRS • Unternehmenspolitische Auswirkungen • Jahresabschlussanalyse: Interpretation verschiedener Posten im Jahresabschluss; Bildung von Kennzahlen • Methodenkompetenz (z.B. Entscheidungsmethodik und Kommunikation)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in den Themengebieten Technik des Rechnungswesens sowie Kosten- und Leistungsrechnung

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 220 Min., mit Wichtung: 4	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2,7SWS)
Übungsaufgaben, mit Wichtung: 1	Übung "Jahresabschlussanalyse" (1,3SWS)
	Seminar "Methodenkompetenz I und II" (1,3SWS)

Master of Business Administration Versicherungsmanagement

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Administration	07-007-2018	Pflicht

Modultitel Marketing Management

Modultitel (englisch) Marketing Management

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Semester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Marketing Grundlagen und Marktforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Produktpolitik" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 260 h
- Seminar "Vertriebspolitik" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Differenziertes Pricing" (0,7 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 20 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Kommunikation und Konfliktmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit MBA Versicherungsmanagement

Ziele

Die Studierenden können die wesentlichen Elemente des Marketing-Managements und der Marktforschung detailliert darstellen und verstehen deren multilaterales Zusammenspiel. Sie verstehen Ansatzpunkte (Obliegenheiten, Versicherungssummen, Gefahren, etc.) und Konzepte (Bausteine) in der Produktgestaltung und können diese anwenden. Zudem sind sie in der Lage Produktmodifikationen und -innovationen nach bestimmten Kriterien zu analysieren und zu bewerten. Die Teilnehmer kennen die einzelnen Vertriebswege in der Versicherungswirtschaft, können diese charakterisieren, deren Stärken und Schwächen beurteilen, verstehen die vertriebswegindividuellen Herausforderungen und können Lösungsansätze zur Handhabung dieser entwickeln. Die möglichen anwendbaren Instrumente der Kommunikationspolitik sind den Studierenden bekannt und sie verstehen die Unterschiede zwischen diesen. Die Teilnehmer können den Prozess der Kommunikationsgestaltung definieren, diesen in der Praxis durchführen (einschließlich Budgetplanung) und können Erfolgskontrollen anwenden. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der differenzierten Bepreisung von Versicherungsprodukten und können diese anwenden. Im Themengebiet Marktforschung sind die Teilnehmer in der Lage ausgewählte Marktforschungskonzepte und -methoden wiederzugeben. Die Teilnehmer können Kriterien zur Auswahl der geeigneten Marktforschungsmethoden für individuelle Fragestellungen anwenden sowie die erhobenen Marktforschungsdaten systematisch auswerten. Die Teilnehmer verstehen ihren eigenen primär angewendeten Konfliktlösungsstil, können die Kriterien zur Analyse des Konfliktstils ihrer Gesprächspartner handhaben und können situationsabhängig mit verschiedenen Konflikttypen umgehen und Konfliktlösungsstrategien umsetzen.

Inhalt

- Besonderheiten des Versicherungsmarketing
- Marketing-Mix
- Methoden der Marktforschung
- Customer Relationship Management
- Produktgestaltung, -entwicklung und -management
- Gestaltungsparameter des Versicherungsproduktes
- Vertriebsmanagement
- Gestaltung und Steuerung der Marken- und Kommunikationspolitik
- Konfliktmanagement
- Differenziertes Pricing

Teilnahmevoraussetzungen

Grundkenntnisse in den Themengebieten Grundlagen der kundenorientierten Unternehmensführung sowie Theoretische Marketingkonzepte

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 140 Min., mit Wichtung: 2	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Marketing Grundlagen und Marktforschung" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 3	Vorlesung mit integrierter Übung "Produktpolitik" (1,3SWS)
	Seminar "Vertriebspolitik" (1,3SWS)
	Vorlesung "Differenziertes Pricing" (0,7SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Kommunikation und Konfliktmanagement" (2SWS)

Master of Business Administration Versicherungsmanagement

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Administration	07-007-2017	Pflicht

Modultitel Finance und Risk Management

Modultitel (englisch) Finance and Risk Management

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzielle Führung: Grundlagen" (1,7 SWS) = 25 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 125 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Versicherungstechnisches Risikomanagement, Rückversicherung und ART" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Kapitalanlagenmanagement" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Performancemessung in der Assekuranz und Besonderheiten in der Lebensversicherung" (0,7 SWS) = 10 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 50 h
- Simulation "Risiko- und Wertmanagement" (2,7 SWS) = 40 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit MBA Versicherungsmanagement

Ziele

Die Teilnehmer wissen um die Notwendigkeit eines wertorientierten Risikomanagements für die Versicherungswirtschaft und sind nach Abschluss des Moduls in der Lage die relevanten Methoden zur Risikoerfassung, -bewertung und -bewältigung in der Kapitalanlage sowie in der Versicherungstechnik wiederzugeben, sie können diese anwenden sowie deren jeweiligen Stärken und Schwächen beurteilen. Zudem verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse zu den nationalen (MARisk) und internationalen (Solvency II) aufsichtsrechtlichen Vorgaben an das Risikomanagement von Versicherungsunternehmen und sind in der Lage diese im eigenen Unternehmen bzw. in der täglichen Arbeit zu berücksichtigen und umzusetzen. Die Studierenden kennen die Grundlagen der wertorientierten Steuerung im Schaden-/Unfallunternehmen und im Lebensversicherungsunternehmen, können die wertorientierten Steuerungsansätze (EVA, DCF, MCEV, RORAC) anwenden und verstehen das Zusammenspiel zwischen Risikomanagement, Kapitalanlagenmanagement und Unternehmenswertsteigerung im Versicherungsunternehmen. Sie sind in der Lage, auf dieser Basis Steuerungsentscheidungen zu treffen.

Inhalt

- Methoden des wertorientierten Risikomanagements
- Rechtsrahmen: VAG, VVG, Solvency II
- Versicherungstechnisches Risikomanagement
- Rückversicherung, Alternative Risk Transfer
- Underwriting
- Asset Allocation und Portfolio Management
- Asset Liability Management

- Integrationsblock: Risiko- & Wertmanagement

Teilnahmevoraussetzungen

Grundkenntnisse in den Themengebieten Rechnungswesens nach IAS/HGB sowie Wirtschaftsmathematik

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 260 Min., mit Wichtung: 4	
	Vorlesung "Finanzielle Führung: Grundlagen" (1,7SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Versicherungstechnisches Risikomanagement, Rückversicherung und ART" (1SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Kapitalanlagenmanagement" (1,3SWS)
	Vorlesung "Performancemessung in der Assekuranz und Besonderheiten in der Lebensversicherung" (0,7SWS)
Fallstudie, mit Wichtung: 1	Simulation "Risiko- und Wertmanagement" (2,7SWS)

Master of Business Administration Versicherungsmanagement

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Administration	07-007-2019	Pflicht

Modultitel Organisation und Human Resource Management (HRM)

Modultitel (englisch) Organization and Human Resource Management

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 3 Semester

Lehrformen

- Seminar "Dienstleistungsmanagement und Organisation" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 70 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Schadens- und Leistungsmanagement" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 70 h
- Simulation "Management des VU" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 80 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Human Resource Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit MBA Versicherungsmanagement

Ziele

Die Teilnehmer kennen die zentralen Konzepte des Dienstleistungsmanagements (DLM) und verstehen die Zusammenhänge zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit. Sie können eigenständig Unternehmensentscheidungen in diesem Zusammenhang überprüfen und deren Auswirkungen abbilden. Sie sind fähig, knappe Ressourcen im Einklang mit Unternehmensentscheidungen zu handhaben. Die Teilnehmer wissen um die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Schaden- und Leistungsmanagements und können die erlernten Inhalte auf praktische Problemstellungen anwenden. Prozessoptimierungen im Schadenbereich können von den Teilnehmern eigenständig umgesetzt, Schadenfälle analysiert und Missbrauchsfälle identifiziert und kritisch hinterfragt werden. Durch die Simulation "Management des Versicherungsunternehmens" erleben die Teilnehmer das Versicherungsunternehmen als ganzheitliches, vernetztes Gebilde, wodurch sie die komplexen Zusammenhänge im Management eines Versicherungsunternehmens verstehen und praktisch anwenden können. Vor- und Nachteile von Führungsrollen und Führungsstilen können von den Studierenden strukturiert veranschaulicht werden. Die erlernten Stoffe wurden durch die Teilnehmer in praktischen Übungen vertieft.

Inhalt

- DLM als integrative betriebswirtschaftliche Funktion der Funktionen Organisation, Marketing und HRM
- Philosophie des DLM
- Organisationsgestaltung
- Schadenmanagement als ganzheitlicher Managementansatz und simultanes Marketing- und Kosten-senkungsinstrument
- Qualifikation des Innen- und Außendienstes
- Personalentwicklung
- Leadership
- Planspiel Unternehmenssimulation

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in den Themengebieten Grundlagen der Organisations- und Personallehre sowie Verständnis der Wertorientierten Steuerung (für das Planspiel)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 160 Min., mit Wichtung: 4	
	Seminar "Dienstleistungsmanagement und Organisation" (1,3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Schadens- und Leistungsmanagement" (1,3SWS)
Fallstudie, mit Wichtung: 1	Simulation "Management des VU" (1,3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Human Resource Management" (2SWS)

Master of Business Administration Versicherungsmanagement

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Business Administration	07-007-2020	Pflicht

Modultitel	Operations- und Informationsmanagement/ Internationales sowie interkulturelles Versicherungsmanagement
Modultitel (englisch)	Operations and Information Management / International and Intercultural Insurance Management
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 3 Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Versicherungsinformatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 35 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Prozessmanagement in der Versicherungswirtschaft und Industrialisierung" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Ethisches Management und Projektmanagement" (1,7 SWS) = 25 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 65 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale und interkulturelle Besonderheiten ausgewählter Versicherungsmärkte" (1,3 SWS) = 20 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	MBA Versicherungsmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden verfügen über fundiertes Hintergrundwissen zum Informations- und IT-Management in Versicherungsunternehmen. Sie sind in der Lage, Potenziale zu erkennen und Grenzen der (Informations-)Managementsysteme aufzuzeigen. Sie kennen die Ansätze und Grenzen der Übertragbarkeit von Industrialisierungsansätzen auf die Assekuranz, verstehen den Zusammenhang zwischen Wertschöpfung, Sourcing sowie Geschäftsprozessen und können diesen bei der strategischen und strukturellen Gestaltung berücksichtigen. Ethische Grundlagen in der Unternehmensführung und -kommunikation können von den Studierenden erläutert und angewandt werden. Spezielle Anreiz- und Kontrollmechanismen des ethischen Managements können analysiert und umgesetzt werden. Die Studierenden sind in der Lage, zu aktuellen Themen der Versicherungswirtschaft Stellung zu nehmen und diese kritisch zu würdigen. In diesem Zusammenhang haben sie Konzepte zur Lösung aktueller Fragenstellungen erarbeitet, können diese auswerten und beurteilen. Internationale Unterschiede ausgewählter Versicherungsmärkte sind den Studierenden ebenso bekannt wie interkulturelle Besonderheiten auf diesen Märkten. Im Themenfeld "Projektmanagement" kennen die Studierenden die theoretischen Grundprinzipien und sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Projekte eigenständig zu planen, zu steuern und zu kontrollieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Management von Kernkompetenzen • Prozessmanagement

- Ethisches Management
- Grundlagen der Informatik sowie Versicherungsinformatik
- IT-Anwendungsarchitektur
- Internationale und interkulturelle Besonderheiten ausgewählter Versicherungsmärkte
- Industrialisierung
- Produktentwicklungsplattformen und deren Entwicklungswerkzeuge
- Projektarbeit

Teilnahmevoraussetzungen

Grundkenntnisse in den Themengebieten Organisationslehre (Prozessmanagement) und Wirtschaftsinformatik

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 160 Min., mit Wichtung: 4	
Präsentation, mit Wichtung: 1	Seminar "Versicherungsinformatik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (1SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Prozessmanagement in der Versicherungswirtschaft und Industrialisierung" (1,3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Ethisches Management und Projektmanagement" (1,7SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale und interkulturelle Besonderheiten ausgewählter Versicherungsmärkte" (1,3SWS)